



# Fels am Wagram

Fels am Wagram – Gösing am Wagram – Stettenhof – Thürnthal

Telefon (02738) 2381

gemeinde@fels-wagram.gv.at

www.fels-wagram.at



*Herr Pferschinger, der Seniorchef, ist schon in Pension – a Mensch, der sowieso koa Ruah geben kann. Er hot sich wos Besonderes ausdenkt - mit seiner Kreativität, auf unern schönen Hauptplotz jetzt a Krippn steht. Aus oide Brettln hot er a wunderschöne Hüttn baut – Und auch aus Holz gefertigt, in der Mittn von Maria und Josef das Jesukind aus der Krippn schaut. Es steht über die Weihnachtszeit, und ist den Besuchern zum Staunen bereit. Nebenbei der Gemeinde-Stond, do gibt's Glühwein, Punsch und ollerhond. Der Pferschinger Hans hot unserem Ort was Sinnvolles beschert, ein großes Lob und Danke ist es uns wert!*

Mathilde Dietz

*Im Bild von links: Ernst Spannagl, Johann Pferschinger und Bgm. Bauer mit Tochter Magdalena.*



**Für alle Kinder im Kindergarten und in der Volksschule** wurden von der Gemeinde Signalbänder angekauft, damit diese auch auf dem Schulweg in der Dämmerungszeit für alle Verkehrsteilnehmer klar sichtbar sind.

# Treffpunkt Kellergasse



Die Kellergassen in Fels sind nicht nur wertvolles Kulturgut, sondern auch attraktiv für die Bevölkerung und unsere Gäste. Die Gemeinde hat deshalb – in Zusammenarbeit mit der dem Verein Dorferneuerung Fels-Thürnthal – das Projekt „Treffpunkt Kellergasse“ initiiert.

Im ablaufenden Jahr wurden bereits die ersten sichtbaren Maßnahmen gesetzt:

- Errichtung von Wegweisern und Infotafeln in modernem und ansprechendem Design
- Neue Tische, Bänke und Mistkübel entlang der Wege
- Anschaffung des „Gmoa-Kellers“ und Durchführen erster Sanierungsarbeiten
- Renovierung der Hiata-Hütte im Steinagrund durch die Landjugend
- Sanierung der Felser Warte durch den Bauhof der Gemeinde

Sie haben es vielleicht auch selbst erlebt bei den zahlreichen Aktivitäten, die stattgefunden haben. Viele engagierte Vereine und auch zahlreiche Einzelpersonen haben sich daran beteiligt, die Kellergassen wieder behutsam zu attraktivieren:

- Das erste Felser Picknick im Juni mit offenen Kellern und thematischen Führungen
- Kellergassenführungen für Volksschulkinder und für Zuzügler
- Idyllische Wanderung mit Laternen und besinnlichen Geschichten im November

Die Homepage [www.treffpunkt-kellergasse.at](http://www.treffpunkt-kellergasse.at) und ein Facebook-Account @TreffpunktKellergasse informieren über die Aktuelles.

Auch im kommenden Jahr soll es mit vollem Elan weitergehen! Zu Jahresbeginn soll mit der Detailplanung für Aktivitäten im Jahr 2019 begonnen werden. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor dafür wird die Gründung einer Interessensgemeinschaft sein, die sich nachhaltig der Entwicklung der Kellergassen widmet.

Bei Interesse oder Anliegen zu diesem Thema bitte bei Stefan Czamutzian melden:

[stefan.czamutzian@glas8.at](mailto:stefan.czamutzian@glas8.at)  
oder (0650) 5498550

Wir werden Sie ab jetzt in jeder Ausgabe über Aktuelles informieren. Lesen Sie mit!



**Niederösterreich-Atlas:** Wir erlauben uns, wieder auf den Niederösterreich-Atlas auf der Homepage <http://atlas.noe.gv.at/webgisatlas/> hinzuweisen. Mit diesem können sie landesweit alle Grundstücke mit Informationen über die Grundgrenzen, Luftfotos, Adressen, Wasserbuch und vieles mehr finden.

## „Kostenlose Bewerbung von Baugrundstücken

Falls Sie in nächster Zeit an einer Veräußerung von Baulandgrundstücken in unserer Gemeinde interessiert sein sollten, können Sie gerne den Kontakt mit Herrn Amtsleiter Ing. Christian Braun vom Gemeindeamt Fels unter 02738/2381-12 bzw. [christian.braun@fels-wagram.gv.at](mailto:christian.braun@fels-wagram.gv.at) aufnehmen. Die Marktgemeinde Fels würde kostenfrei Ihre Grundstücke auf der Gemeindehomepage bewerben bzw. den Kontakt mit Kaufinteressenten, welche am Gemeindeamt oft als ersten Kontakt anfragen, herstellen.“



**Neueröffnung:** Die Firma Mendi Autoreinigung hat vor kurzem in Fels am Wagram neu eröffnet. Sie erreichen das Unternehmen telefonisch (0676) 743 60 69 oder per E-Mail [office@mendi-autoreinigung.at](mailto:office@mendi-autoreinigung.at)

# Werte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!

**Ein Jahr geht zu Ende, Zeit zurück und nach vorne zu blicken:**

Besonders erfreulich ist, dass unser neuer Hauptplatz zu einem Ort des Miteinanders geworden ist.

Die seitens der Gemeinde erworbene Punschhütte sowie der WC-Container bieten in der Weihnachtszeit nunmehr optimale Voraussetzungen für stimmungsvolle Stunden. Mit Leben erfüllt wird der neue Hauptplatz dank des Engagements zahlreicher Vereine. Mein besonderer Dank auch an Hans Pferschinger, der mit seiner Krippe auf unserem vorweihnachtlichen Hauptplatz ein besonderes Highlight geschaffen hat.

Auch beim ehemaligen Milchhaus in Stettenhof wird in der Vorweihnachtszeit bei Punsch und Glühwein Dorfgemeinschaft gelebt.

Ein weiteres wichtiges Vorhaben zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens stellt die Errichtung eines neuen Turnsaals samt Zentralgarderobe und zusätzlicher Nachmittagsbetreuungsgruppe für die Volksschule und Mittelschule dar. Dieses soll auch als multifunktionales Veranstaltungszentrum dienen. Dieses Jahrhundertprojekt mit Gesamtkosten von rund 4,5 Mio. € wird vom Land NÖ in Summe mit

rund 2 Mio. € gefördert und soll bereits mit kommendem Schuljahr (September 2019) fertiggestellt werden. In Zuge dessen wird auch die Schulküche umfassend erneuert.

Das heurige Jahr war auch wieder von reger Wohnbautätigkeit geprägt. Die 16 Wohnungen gegenüber dem Generationenhaus werden im Laufe des Frühjahrs 2019 fertiggestellt und erfreuen sich großer Nachfrage. Im kommenden Jahr erfolgt die Planung und Umsetzung einer ortsbildgerechten Wohnhausanlage mit integriertem Spielplatzbereich in unmittelbarer Bahnhofsnähe („Shirvani-Areal“) durch den gemeinnützigen Wohnbauträger GEDESAG.

Für den Individualwohnbau bietet die Schaffung von zwölf Baugrundstücken mit Bauverpflichtung zwischen LB 34 und Weinbergstraße ein gutes Angebot. Um für junge Gemeindebürger Bauen leistbar zu halten, wurde den Eigentümern dieser Grundstücke im Zuge der Umwidmung seitens der Gemeinde die Verpflichtung auferlegt, zumindest ein Drittel der Grundstücke an Gemeindebürger zu einem mit 53 €/m<sup>2</sup> gedeckelten Preis zu verkaufen.

Auch in Gösing, Stettenhof und Thürnthal herrscht rege Bautätigkeit. Der Straßenzug „Am Mittersteig“



wurde straßenbaulich inkl. Einbauten umfassend saniert. Weiters erfolgte und erfolgt die Umstellung der gesamten Straßenbeleuchtung auf LED konsequent weiter. Als nächstes größeres Straßenbauvorhaben steht die Sanierung der Schloßstraße in Thürnthal an, mit der voraussichtlich im Herbst 2019 begonnen wird.

Zum Schutz der einzigartigen Kultur- und Naturlandschaft – insbesondere der Kellergassen – wurden entsprechende Flächenwidmungsänderungsmaßnahmen vorgenommen.

Es ist mir auch dieses Jahr ein besonderes Anliegen, allen Freiwilligen für ihren tollen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde ein aufrichtiges „Danke“ zu sagen. Großer Dank gilt auch allen Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates für die stets konstruktive Zusammenarbeit sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, des Bauhofes, des Kindergartens und der Volksschule für ihre engagierte Tätigkeit.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest, hoffentlich ein paar Tage der Erholung im Kreise der Familie und alles Gute für 2019!



**Bei unserer neuen Mehrzweckhalle wird derzeit der Innenausbau durchgeführt. Wir befinden uns perfekt im Zeit- und Finanzplan und der Eröffnung mit September 2019 sollte nichts mehr im Weg stehen.**

Ihr  
Christian Bauer

# Aus dem Gemeindegeschehen

In den Sitzungen des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates wurden wieder zahlreiche Beschlüsse gefasst.

Nachstehend die Tagesordnungspunkte aus den Gemeinderatssitzungen vom 19. November und 3. Dezember 2018:

## VORANSCHLAG 2019

Der ordentliche Haushalt 2019 wird voraussichtlich einen Überschuss von rund 301.500 € (welcher derzeit geschätzt 52.800 € Überschuss aus dem Kalenderjahr 2018 enthält) an den außerordentlichen Haushalt zuführen und insgesamt rund 4,657.800 € umfassen. Der Schuldenstand wird sich 2019 von 5,306.900 € zu Jahresbeginn auf 4,854.600 € bis Jahresende 2019 reduzieren. 2019 wird kein neues Darlehen aufgenommen.

Im außerordentlichen Haushalt 2019 wird weiterhin der Bau der neuen Mehrzweckhalle das Kernprojekt sein. Daneben erfolgt ein Gemeindestraßen- und Wegebau mit Kleinsanierungen, Baumaterialien und Fremdleistungen bei Nebenflächenherstellungen durch die Straßenmeisterei Kirchberg am Wagram und sonstige unvorhersehbare unaufschiebbare Kleinsanierungen sowie die nächste Etappe des LED-Beleuchtungsaustausches (ca. 80 Stück Leuchten mit Kopf samt Mast). Es werden aber auch das FF-Haus in Gösing außen saniert, das Kellergassentourismusprojekt weitergeführt, der zweite Bauabschnitt bei der Siedlungserweiterung in Gösing Am Weinberg erschlossen, die Siedlungserweiterung in der Weinbergstraße in Fels und Güterwegesanierungen umgesetzt. Der außerordentliche Haushalt wird 2019 insgesamt zirka 3,182.200 € umfassen.

Im ordentlichen Haushalt sind neben den umfangreichen und zahlreichen laufenden Fixkosten auch die Bezahlung der Grunderwerbssteuer und Grundbuchseintragungsgebühren für das neue Gemeindeamt (Baurechtswohnungseigentum), die Pflanzung von Bäumen und Sträuchern, die dritte Rate der Traktorzahlung, die Erneuerung der Schulküche der Neuen

Mittelschule, die jährlichen VOR-Beförderungskosten für die Seepark-Anbindung mit einem Autobus, der Ankauf eines neuen Rasenmähertraktors, eine Blechverkleidung für die Leichenhalle in Fels, die Weiterführung des digitalen Leitungskatasters ABA und WVA für Thürnthal, den Seepark Thürnthal und die Kellergassen, die nächste Etappe der Siedlungserweiterung Alleestraße in Thürnthal mit einer Kanal- und Wasseranbindung sowie die Schaffung sonstiger Hausanschlüsse bisher unangeschlossener unbebauter Baugrundstücke, etc. besonders zu erwähnen.

Auf unserer Gemeindehomepage können Sie unter dem Link

<https://www.fels-wagram.at/#!/Aktuelles/Informationen/5bf560fdac618868c6605757>

die Vollversion des Voranschlages 2019 samt mittelfristigen Finanzplan im Detail einsehen.

Auf den Homepages

[www.offenerhaushalt.praxisplaner.at](http://www.offenerhaushalt.praxisplaner.at)  
und  
[www.gemeindefinanzen.at](http://www.gemeindefinanzen.at)

können Sie die Rechnungsabschlussdaten der Marktgemeinde Fels am Wagram rückblickend bis 2001 in einer sehr anschaulichen Form einsehen.

Die Marktgemeinde Fels am Wagram wurde in den Jahren 2014 bis 2017 vom Fachmagazin „Public“ jeweils unter die besten 250 Gemeinden (von österreichweit insgesamt 2.100 Gemeinden) aus finanzieller Sicht gereiht. Derzeit hat die Marktgemeinde Fels am Wagram eine ausgezeichnete Gesamtnote von 1,36!

### Öffentliche Sparquote (ÖSQ)

28,52 % / 23 von 25 Punkten

### Eigenfinanzierungsquote (EFQ)

114,92 % / 23 von 25 Punkten

### Quote freie Finanzspitze (FSQ)

13,63 % / 19 von 25 Punkten

### Verschuldungsdauer (VSD)

13,63 % / 19 von 25 Punkten

### Schuldendienstquote (SDQ)

3,39 Jahre / 10 von 12,5 Punkten

Die routinemäßige vierteljährliche Kontrolle durch den Prüfungsausschuss behandelte insbesondere die Prüfung der Rechnungsbelege seit dem 13. September 2018, die Aufteilung der Stromkosten im Schloss Fels und den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2019.



Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in der KG Stettenhof: In der KG Stettenhof wurde in der Riede „Eisenhut“ noch im Felser Gemeindegebiet direkt an der Gemeindegrenze die Widmung Bauland-Sondergebiet für die von der Gemeinde Großriedenthal geplante Aussichtswarte festgelegt.

Für die neue Siedlungserweiterung zwischen der Weinbergstraße und der LB 34 in der KG Fels am Wagram wurde ein Teilbebauungsplan (siehe Plan rechts) verordnet. Die Detailunterlagen sind im Gemeindeamt Fels einsehbar.

Die Feuerwehr Fels am Wagram beabsichtigt bereits seit längerem ein neues Mannschaftstransportfahrzeug anzukaufen. Nach intensiver Durchsicht und Prüfung des derzeitigen Marktangebotes hat sich die Firma ATOS Group GmbH mit einem Peugeot Boxer mit einem Gesamtpreis von 56.569,33 € als Bestbieter erwiesen. Die FF-Fels wird sich mit einem Kostenbeitrag von 13.500 € plus ca. 3.000 € aus Erlösen für das alte Fahrzeug beteiligen. Das Land Niederösterreich fördert mit etwa 14.500 €. Der Restbetrag wird von der Marktgemeinde Fels am Wagram aufgebracht.

Die Marktgemeinde Fels am Wagram plant, im Frühjahr 2019 die nächs-

te Etappe der örtlichen Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten mit insgesamt rund 70 Leuchten auszutauschen. In diesem Zuge sollen alle restlichen Leuchten in den Ortschaften Gösing, Stettenhof und Thürnthal auf LED (ausgenommen Hauptstraße in Gösing, da hier eventuell ein eigenes Projekt entlang vom Graben in den nächsten Jahren erfolgen wird) sowie die gesamte Wagramstraße und der südliche Teil der Bahnstraße in Fels auf LED ausgetauscht werden. Hierfür wurden detaillierte Ausschreibungsunterlagen an 23 Elekrounternehmen versandt. Als Bestbieter ging dabei die Firma EP Kolar & Sohn Ges.m.b.H. hervor und diese wurde beauftragt. Derzeit beträgt die Förderung des Amtes der NÖ Landesregierung 100 € pro Lichtpunkt. Im geringeren Ausmaß sind auch Förderungen vom Bund über die Förderschienen „Energieeffizienzmaßnahmen“ bzw. „Kommunalkredit“ lukrierbar.

Die Wasserleitungsordnung der Marktgemeinde Fels am Wagram vom 20. März 2007 ist nach jeder Erweiterung des Baulandbereiches im Flächenwidmungsplan dahingehend zu aktualisieren, dass der in der Wasserleitungsordnung beschriebene Versorgungsbereich dementsprechend anzupassen ist. Auf die Gebühren hat dies grundsätzlich keinen Einfluss.

Ansuchen um Grundstücksankäufe bzw. -verkäufe, -tausche sowie Ver-

pachtungen: Es wurden diverse Ansuchen um Verpachtungen bzw. Verkauf von Böschungsflächen befürwortet.

Dem Fußballverein USC Fels, dem Tennisverein TC Fels sowie der Hauerkapelle Fels wurden wie in den Vorjahren wieder großzügige Zuschüsse von der Gemeinde gewährt. Ausschlaggebend hierfür ist zu einem großen Teil die geleistete Kinder- und Jugendarbeit.

Es wurden wieder zwei Grundstücke von Privatpersonen von neu gewidmeten Baulandgrundstücken an interessierte Bauwerber verkauft. Auf diesen Grundstücken besteht ein „Bauzwang“ für die Marktgemeinde Fels am Wagram in Form eines vertraglich vereinbarten Vorkaufsrechtes. Den obigen Kaufverträgen wurde zugestimmt. Diese Vorgangsweise ist notwendig, da die Marktgemeinde Fels am Wagram die öffentliche Infrastruktur oft langfristig vorfinanzieren muss und nur durch eine Wohnhausbebauung die Kostendeckung hierfür erreicht werden kann.

Die Durchführung von Teilungsplänen und Übernahme von Grundstücksflächen in das öffentliche Gut bzw. Entwidmungen vom öffentlichen Gut wurde vom Gemeinderat befürwortet.

Da die Mietverträge für die beiden von der Firma ORS angemieteten

Wohnungen im FF-Haus in Fels am Wagram aufgrund des Ablaufes der vereinbarten Mietdauer von drei Jahren ausgelaufen sind und da die beiden betroffenen asylsuchenden Familien beide auf eigenen Wunsch die Wohnungen verlassen haben, standen diese beiden Wohnungen wieder frei. Es wurde beschlossen, diese wieder an Hauptwohnsitzer aus der Marktgemeinde Fels am Wagram zu vermieten.

### **Nachstehend die Tagesordnungspunkte der Gemeindevorstandssitzung vom 19. November 2018:**

Es wurden wieder zahlreiche Ansuchen um Gemeindeeigene Wohnbauförderung in Gesamthöhe von über 40.000 € gewährt. Der Förderbetrag wird jeweils bei der Vorschreibung der Kanal- und Wasseranschlussabgaben gutgeschrieben. Der genaue Betrag beträgt aufgrund der Förderrichtlinien zwischen 10 und 20 % der jeweils entrichteten Aufschließungsabgabe (10 % pauschal, 5 % bei Installation einer Solar- oder Photovoltaikanlage und 5 % bei Installation einer ökologischen Heizungsanlage). Mit der Annahme der Förderung ist der melderechtliche Hauptwohnsitz auf die Dauer von mindestens zehn Jahren verbunden.

Der südliche Teil der Kirche in Gösing hat sich in den letzten beiden Jahren stark gesetzt. Die Schadensursache konnte trotz zahlreicher Erhebungen und Sachverständigengutachten aber noch immer nicht zu hundert Prozent festgelegt werden. Ein Regenwasserkanal im Bereich der Kirche ist jedoch sanierungsbedürftig, wobei dieser sehr wahrscheinlich aufgrund des zeitlichen Zusammenhanges nicht die Schadensursache sein dürfte. Es wurde aber trotzdem die Firma Ing Hermann Lechner GmbH aus 3564 Plank am Kamp mit der Kanalsanierung im Bereich der Kirche in Gösing beauftragt.

Mit Voranschlag 2020 haben die Gemeinden auf die „doppelte Buchhaltung“ umzustellen. Ein hiermit verbundener großer Aufwand ist die Erfassung und Bewertung des Gemeindevermögens. Für die Gemeindegebäude- und Grundstücke liegen bereits zahlreiche Unterlagen vor. Ein großer Themenbereich hierbei ist aber auch die Erfassung und Bewer-



Teilbebauungsplan für die neue Siedlungserweiterung.

tung der öffentlichen Straßen. Hierbei wurde der Kontakt mit der Fa. Kosima aus Esslingen aufgenommen, da deren Produkt nicht nur eine Erfassung und Bewertung zur Umsetzung der VRV ermöglicht, sondern auch zahlreiche weitere Nutzungen und hiermit verbunden auch zukünftige Kosteneinsparungen ermöglicht (z.B. exakte Vermessung der gesamten Straßeninfrastruktur, Zustandserfassung und -bewertung, Erfassung der Bäume, Lichtpunkte, etc.). Hierbei werden alle Straßen in den Ortsgebieten durch Befahrung mit einem Spezialfahrzeug digital exakt aufgenommen werden. Auch in diesem Bereich sind wir daher wieder einmal Vorreitergemeinde.



Von der Firma Johannes Pferschinger aus Fels am Wagram wurde ein neues Salzstreugerät jeweils für den Gemeindetraktator und die Pritsche bestellt.



Unseren Gemeindebediensteten wurde heuer wieder anlässlich des heurigen Weihnachtsfestes eine außerordentliche Zuwendung gewährt. Diese wird in Form von Gutscheinen überreicht, welche ausschließlich bei den in der Gemeinde ansässigen Gewerbebetrieben einzulösen sind. Aufgrund der zahlreichen Auszeichnungen welche wir in den letzten Jahren erhalten haben, können wir stolz auf unsere sehr motivierten und engagierten Mitarbeiter sein. Dies zeigt sich nicht zuletzt auch bei den vielen Projekten, welche alleine in den letzten fünf Jahren zum Wohle unserer Bevölkerung umgesetzt wurden (z. B. Gemeindeamt, Bauhof, Hilfswerkzentrale, Siedlungserweiterungen, Straßensanierungen, Hauptplatzneugestaltung in Fels, Turnsaalneubau, und noch viel mehr).



In den letzten Jahren sind in einigen Straßenzügen Baumlücken entstanden, welche nachgepflanzt werden um das Ortsbild zu erhalten. Hiermit wurde die Firma Dlapka aus Fels am Wagram beauftragt. Dies betrifft rund 40 bis 50 Bäume.

## Anrainerpflichten im Winter

Foto: Tim Reckmann/pixello



**Seitens der Marktgemeinde Fels am Wagram wird im Zusammenhang mit winterlichen Verhältnissen auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idGF, hingewiesen.**

§ 93 StVO 1960 lautet

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. [...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Si-

cherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung der Marktgemeinde Fels am Wagram Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer / Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Marktgemeinde Fels am Wagram weist ausdrücklich darauf hin, dass

- o es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Marktgemeinde Fels am Wagram handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;

- o die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;

- o eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Marktgemeinde Fels am Wagram ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.“

# Stellenausschreibung

## für die Arbeitsstelle eines/r Bauhofmitarbeiters/in

Bei der Marktgemeinde Fels am Wagram gelangt die Stelle eines/r Bauhofmitarbeiters/in mit einer Wochenarbeitszeit von 40 Stunden zur Besetzung.

Der Dienstantritt ist möglichst ab 1. März 2019 bzw. so früh wie möglich gewünscht. Wenn Sie interessiert sind, eine abwechslungsreiche, moderne und kundenorientierte Tätigkeit im Bauhof der Marktgemeinde Fels am Wagram auszuüben, möchten wir Sie einladen, ein Bewerbungsschreiben für diese Stelle unter Anschluss eines Lebenslaufes und der oben erwähnten Unterlagen ab sofort bis spätestens Montag, 7. Jänner 2019, 8 Uhr, im Gemeindeamt Fels schriftlich einzubringen.

Den detaillierten Ausschreibungstext für diesen Arbeitsplatz finden Sie unter <https://www.fels-wagram.at/#!/Aktuelles/Informationen/5bf647547ec3d25dfdb1cbb0>

Für diesbezügliche Rückfragen steht Ihnen Herr Amtsleiter Ing. Christian Braun vom Gemeindeamt der Marktgemeinde Fels am Wagram (02738) 2381-12 bzw. [christian.braun@fels-wagram.gv.at](mailto:christian.braun@fels-wagram.gv.at), selbstverständlich vertraulich, jederzeit gerne zur Verfügung.

Der Bürgermeister:  
Mag. Christian Bauer

# Stellenausschreibung

## für die Arbeitsstelle eines/r Wasserverbandsmitarbeiters/in

Beim Wasserverband Wagram gelangt die Stelle eines/r Mitarbeiters/in mit einer Wochenarbeitszeit von 40 Stunden zur Besetzung. Der Wasserverband Wagram besteht aus den Mitgliedsgemeinden Grafenwörth, Grafenegg und Fels am Wagram. Der Verbandssitz ist in der Marktgemeinde Fels am Wagram.

Einen Schwerpunkt bei dieser Arbeitsstelle werden Tätigkeiten im Rahmen der Wartung und Erhaltung der öffentlichen Wasserinfrastruktur bilden. Zudem ist auch eine gegenseitige Vertretungsfunktion mit dem Wassermeister des Wasserverbandes Wagram vorgesehen.

Der Arbeitsbereich umfasst somit die selbständige Durchführung aller anderen Arbeiten zur Betreuung der öffentlichen Wasserinfrastruktur im Verbandsgebiet sowie sonstige Tätigkeiten auf gesonderte Anweisung. Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertrags-bedienstetengesetzes 1976 (GVBG), LGBl. 2420, in der geltenden Fassung vorerst befristet bis 31.12.2019 und kann bei zufriedenstellender Leistung in ein unbefristetes Dienstverhältnis umgewandelt werden.

Die Detailausschreibung können Sie auf unserer Gemeindehomepage einsehen.

Die Einreihung erfolgt in der Entlohnungsgruppe 5. Die jeweilige Stufe in dieser Entlohnungsgruppe ist abhängig von den anrechenbaren Vordienstzeiten. Es werden Rufbereitschaftszulagen und im Anlassfall Kinderzulagen gewährt. Die Entlohnung für diese Position kann aber auch von anderen Faktoren (wie z.B.: erworbene Berufsausbildung, Qualifikationen, berufliche Erfahrungen, Dienstzeiten bei einer Gebietskörperschaft, usw.) beeinflusst werden und bei entsprechenden Qualifikationen in Form eines Sonderdienstvertrages auch über den allgemeinen Entlohnungsschema für Gemeindevertragsbedienstete erfolgen.

Der Dienstantritt ist frühestmöglich, voraussichtlich ab 01.05.2019, gewünscht. Die Entscheidung der Mitgliederversammlung des Wasserverbandes Wagram wird im Frühjahr 2019 umgehend nach Beschlussfassung bekannt gegeben werden.

Wenn Sie interessiert sind eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche, moderne und kundenorientierte Tätigkeit im Wasserverband Wagram auszuüben, möchten wir Sie einladen ein Bewerbungsschreiben für diese Stelle unter Anschluss eines Lebenslaufes und der oben erwähnten Unterlagen ab sofort bis spätestens Freitag, den 29. März 2019, 12 Uhr, im Gemeindeamt Fels am Wagram schriftlich einzubringen.

Für diesbezügliche Rückfragen steht Ihnen Herr Amtsleiter Ing. Christian Braun vom Gemeindeamt der Marktgemeinde Fels am Wagram (02738) 2381-12 bzw. [christian.braun@fels-wagram.gv.at](mailto:christian.braun@fels-wagram.gv.at), selbstverständlich vertraulich, jederzeit gerne zur Verfügung.

Der Obmann  
Bürgermeister Mag. Christian Bauer



**Diamantene Hochzeit gefeiert** haben Adolf und Maria Rimser. Im Bild von links: Alfred Jakl, Manfred Hahn, Jubelpaar Adolf und Maria Rimser und Christian Bauer.



**Ihren 80. Geburtstag gefeiert** hat Frau Leopoldine Frauenhofer. Im Bild von links: Christian Bauer, Alfred Jakl, Jutta Widermann, die-Jubilarin Leopoldine Frauenhofer, Enkel Manuel und Sohn Ernst.



**Ihren 80. Geburtstag gefeiert** hat Frau Gertrude Kammerhofer. Im Bild von links: Jutta Widermann, Gatte Franz Kammerhofer, die Jubilarin Gertrude Kammerhofer, Christian Bauer und Alfred Jakl.

**Erneuerung von Geländern:** Die Marktgemeinde Fels am Wagram hat die Erneuerung der bereits desolaten Geländers bei den Betonbrücken in der Wienerstraße und Unteren Marktstraße in Fels veranlasst.



**Setzung von Obstbäumen:** Derzeit werden wieder wie jeder Jahr von unseren Bauhofmitarbeitern 72 Obstbäume seltener Sorten im ganzen Gemeindegebiet verteilt ausgesetzt. Die Setzlöcher werden von der Firma Mayer aus Fels gegraben.



## Wir gratulieren ...

... zum 70., 80., 85., 90., 95., ... Geburtstag und wir veröffentlichen diese Gratulationen mit Foto und Namen in der Zeitung.

**Falls dies nicht gewünscht wird, ersuchen wir, dies am Gemeindeamt mitzuteilen!**

### **Goldene Hochzeiten & Diamantene Hochzeiten:**

Als Bürgermeister der Marktgemeinde Fels am Wagram würde ich Ihnen gerne zu Ihrem Jubelfest gratulieren. Leider gibt es dazu im Gemeindeamt keine Daten.

Daher bitte ich Sie, diese Festtage für das Jahr 2019 durch Vorlage der Heiratsurkunde am Gemeindeamt zu melden, um auch die Ehrengabe des Landes Niederösterreich rechtzeitig beantragen zu können!





## Fels am Wagram hat Kommunalen Energie- und Umweltmanager

Die Themen Energie, Umwelt- und Naturschutz zählen zu den großen Handlungsfeldern für Niederösterreichs Gemeinden. Im Kommunalen Energie- und Umweltmanager-Lehrgang der Energie- und Umweltagentur NÖ wurde das nötige inhaltliche und methodische Rüstzeug mitgegeben. Seitens der Marktgemeinde Fels am Wagram nahm Amtsleiter Ing. Christian Braun am Lehrgang teil und so wertvolles Know-How für die tägliche Arbeit mit.

26 Umweltgemeinderäte, Energiebeauftragte sowie Bürgermeisterinnen dürfen sich über den erfolgreichen Abschluss des zweiten Lehrganges zum Kommunalen Energie- und Umweltmanager freuen. „Mit dieser Ausbildung haben wir ein einzigartiges Angebot für unsere Gemeinden geschaffen. Ihr seid nicht nur unsere

kompetenten Partnerinnen und Partner direkt in den niederösterreichischen Regionen, sondern auch Botschafterinnen und Botschafter wenn es um die Themen Energie, Umwelt- und Naturschutz geht“, so LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf.

### Fach-Knowhow und Praxisbezug standen im Mittelpunkt

Bei dem viertägigen modularen Lehrgang der Energie- und Umweltagentur NÖ erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer neben einer fundierten theoretischen Grundlage den Einblick in bereits umgesetzte Praxisbeispiele. So wurden unter anderem Exkursionen zur mustergültig sanierten Neuen Mittelschule in Absdorf, zur Gemeinde Krummnußbaum, die ein flächensparendes Raumordnungskonzept umsetzt oder zum Speicherproduzenten Fronius in Oberös-

terreich absolviert. Als besonderes Highlight des diesjährigen Lehrganges konnte das letzte Modul in Kooperation mit der Fachhochschule Krems am Campus in Krems abgehalten werden. Die Themen Gebäudesanierung, Stromspeicherung, Raumordnung sowie Kommunikation wurden von der eNu speziell auf die Bedürfnisse der Gemeinden zugeschnitten. „Wir stellen den Gemeinden gerne unsere Fachkompetenz zur Verfügung, damit sie in Fragen der Mobilität, der Stromversorgung, des Heizens oder auch des Naturschutzes bestmöglich informiert sind“, betont Dr. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ.

### Amtsleiter Braun neuer kommunaler Energie- und Umweltmanager

Aus der Marktgemeinde Fels am Wagram nahm Amtsleiter Ing. Christian Braun am Lehrgang teil und hat diesen erfolgreich abgeschlossen: „Es war für mich sehr lehrreich, diese Ausbildung zu absolvieren und wir werden in unserer Gemeinde unser Bestes geben, um einen wesentlichen Teil zur Erreichung weiterer Umweltziele beizutragen. Die Ausbildung hat uns auf jeden Fall das Grundwerkzeug dafür gegeben!“





**Bei schönem Herbstwetter** konnten sich die neuen Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner bei einer Kellergassenführung durch den Wein- und Naturlehrpfad im Hammergraben von der Einzigartigkeit der Felsler Natur- und Kulturlandschaft überzeugen. Zudem gab es von Kellergassenführerin Andrea Feiler viel Wissenswertes zu erfahren.

## Achtung: Baulandmobilisierungsförderrichtlinie

Derzeit sind im gesamten Gemeindegebiet mehr als 250 Baulandgrundstücke vorhanden, welche zwischen 1970 und 2006 ohne „Bauzwang“ (Vor- und Wiederkaufsrecht für die Gemeinde, wenn nicht innerhalb eines befristeten Zeitraumes das Grundstück bebaut wird) zu Bauland gewidmet wurden.

Für diese Grundstücke wurde die öffentliche Infrastruktur (Straße, Kanal, Wasser, etc.) hergestellt, die laufend in Stand gehalten werden muss.

Der Gemeinderat hat daher für die betroffenen Grundstückseigentümer unbebauter, aber vor 2006 als Bauland gewidmete Grundstücke, folgende Förderrichtlinie beschlossen:

„Der jeweils betroffene Grundstückseigentümer kann bei Interesse auf freiwilliger Basis einen Antrag um Bauplatzerklärung einbringen und die dabei von der Gemeinde vorzuschreibende Aufschließungsabgabe abzüglich der Förderung von 20 % der Aufschließungsabgabe bis spätestens 31. Dezember 2018 auf das Girokonto der Marktgemeinde Fels am Wagram einzahlen. Diese Förderrichtlinie ist generell bis 31. Dezember 2018 befristet und gilt für alle Baulandgrundstücke, welche vor dem 1. Jänner 2006 (seit 2006 wird in der Marktge-

meinde Fels am Wagram standardmäßig ein Baulandmobilisierungsvertrag für einen „Bauzwang“ abgeschlossen) rechtskräftig zu Bauland-Wohngebiet bzw. Bauland-Agrargebiet gewidmet bzw. von einer Aufschließungszone zu Bauland-Wohngebiet bzw. Bauland-Agrargebiet freigegeben wurden, und für welche bisher noch keine Aufschließungsabgabe bezahlt wurde.

Die betroffenen Grundstückseigentümer wurden bereits gesondert

verständlich. Bei Interesse an dieser Förderung ersuchen wir Sie höflich um Ihre rechtzeitige Rückmeldung unter 02738/2381-12 bzw. christian.braun@fels-wagram.gv.at!

Die bezahlte Aufschließungsabgabe kann als Wertanlage gesehen werden, da diese auf dem Grundstück haftet und z. B. bei einem etwaigen zukünftigen Grundstücksweiterverkauf an den Käufer weiterverrechnet werden kann.

### WIR SUCHEN ÖSTERREICHS SCHÖNSTES FOTO!




**Österreich = Facettenreichtum**

Die Vielfalt der Gemeinden möchte auch der Österreichische Gemeindefund widerspiegeln.

Daher suchen wir die schönsten Aufnahmen aus unseren Gemeinden!

Egal, ob Detail oder Panorama, eine schöne Situation oder einfach nur ein Gebäude oder ein Platz, das die Gemeinde ausmacht - senden Sie uns Ihre besten Fotos!

Zu gewinnen gibt es insgesamt 500 Euro! Das Gewinnerfoto wird den kommunalen Zukunftsbericht 2019 zieren!

**ALLE INFOS AUF:**  
[www.gemeindefund.at/wissenswertes/](http://www.gemeindefund.at/wissenswertes/)



**Auszeichnung für Gemeinschaftsgartenprojekt**  
 „Garteln am Felsler See“: Die Bewohner vom Seepark Thürnthal haben eine Auszeichnung für das Gemeinschaftsgartenprojekt „Garteln am Felsler See“ in Form der Gemeinschaftsgartentafel von Natur im Garten überreicht bekommen. Gartenexperte Robert Lhotka hat als Vertreter von Natur im Garten die Tafel feierlich übergeben. Die Bewohner haben neben dieser Auszeichnung auch einen Gutschein in der Höhe von 300 € und weitere hilfreiche Goodies (Bücher, Samen etc.) erhalten.



## Tagesmutter in Fels/Wagram hat freie Plätze!



HILFSWERK

Mein Name ist **Cornelia Burian**. Ich bin 40 Jahre alt, habe zwei Kinder im Alter von 12 und 18 Jahren und bin eine **pädagogisch ausgebildete Tagesmutter und Spielgruppenleiterin**.

Im Fokus meiner Arbeit steht vor allem eines: Ihr Kind und seine individuelle, ganzheitliche Förderung. Um Ihr Kind bestmöglich in seiner Entwicklung zu unterstützen, nehme ich regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen teil.

Interessenten können sich ab sofort bei mir melden. **Meine Familie und ich freuen uns auf die gemeinsame Zeit!**

**Rufen Sie an – ich informiere Sie gerne!**

**Tagesmutter Cornelia Burian**, Fels am Wagram, Untere Marktstraße 15  
 Tel, 0664/88 22 82 44, tagesmutter.fels@a1business.at



**Ich bin  
Tagesmutter  
aus Leidenschaft!**

### Vorteile für Sie und Ihr Kind:

- **Flexible Betreuungszeiten:** Vereinbarung nach Ihrem Bedarf
- Ihr Kind steht mit seinen **individuellen Bedürfnissen** im Mittelpunkt
- Die Betreuungskosten sind **steuerlich absetzbar**
- **Förderung vom Land NÖ möglich.** Ich unterstütze Sie gerne beim Antrag!



# Internationale Gartenprojekte vor den Vorhang!

**Landesrat Martin Eichinger: „Die Aktion ‚Natur im Garten‘ sucht gemeinsam mit dem Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus die besten Gartenprojekte Europas!“**

2019 wird zum dritten Mal der „European Award for Ecological Gardening“ ausgelobt. Die Aktion „Natur im Garten“ – vertreten durch das Land Niederösterreich und die „European Garden Association - Natur im Garten International“ – in Kooperation mit dem Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, verleihen diesen Preis zur Anerkennung herausragender ökologischer gärtnerischer Leistungen.

„Der European Award for Ecological Gardening 2019 prämiert realisierte, qualitativ hochwertige Projekte und Leistungen, die das ökologische Gärtnern zur Grundlage haben. Gesucht sind innovative und nachhaltige Projekte mit Vorbildcharakter, die naturnah gestaltet sind, ökologisch gepflegt werden und auch soziale und wirtschaftliche Aspekte einbinden können“, so Landesrat Martin Eichinger.

„Ökologisch gepflegte Grünräume repräsentieren äußerst wertvolle Flächen im Hinblick auf den Erhalt der Biodiversität. Durch ökologische Bewirtschaftung tragen Privatpersonen ebenso wie öffentliche Institutionen im Sinne des Naturschutzes zum Wohl unserer Gesellschaft bei. Als Kooperationspartner freuen wir uns deshalb ungemein, das große Engagement aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer



**Anerkennung für herausragende ökologisch gärtnerische Leistungen**  
(von links): Jurymitglied Karl Ploberger, die geschäftsführende Präsidentin „European Garden Association – Natur im Garten International“, Christa Ringkamp, und Landesrat Martin Eichinger.

Foto: „Natur im Garten“

im Zuge dieser Auszeichnung zu honorieren“, so Nachhaltigkeitsministerin Elisabeth Köstinger.

Von 15. November 2018 bis 15. Mai 2019 können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den drei Kategorien „Kommunales Grün – ökologisch gestaltet und gepflegt“, „Nutzerfreundliche Grünflächen und Gartenprojekte von Gastronomie/Hotellerie & Gewerbebetriebe“ und „Urban Gardening – kreatives Gärtnern in der Stadt“ ihre Projekte einreichen. Die Auszeichnung richtet sich an GartenbesitzerInnen, GärtnerInnen, UnternehmerInnen, PlanerInnen, Gemeinden & Kommunen, Gastromomen, BetreiberInnen in der Hotellerie, Teams & Einzelpersonen und deren Organisationen wie Bildungseinrichtungen, Netzwerke und Vereine aus allen europäischen Nationen.

„Als Präsident der European Garden Association ist es eine besondere Freude zu erleben, mit welchem Engagement das Bestreben einer europaweit ökologisch gepflegten Gartenlandschaft in solch vielfältiger Weise umgesetzt wird. Wie die große Zahl an eingereichten Projekten der Vorjahre zeigt, nimmt die naturnahe Garten- und Grünraumbewirtschaftung auch international auf allen Ebenen einen hohen Stellenwert ein“, so Wolfgang Sobotka, Präsident des Nationalrates.

## Kategorien

- Kommunales Grün – ökologisch gestaltet und gepflegt
- Nutzerfreundliche Grünflächen und Gartenprojekte von Gastronomie/Hotellerie & Gewerbebetriebe
- Urban Gardening – kreatives Gärtnern in der Stadt

## Kriterien

Eine internationale Jury, angeführt von ORF Bio-Gärtner Karl Ploberger, wählt die Siegerprojekte nach folgenden Gesichtspunkten aus:

- Respekt vor Natur und Biodiversität
- Optimierung von ökologischen Prozessen und Methoden in der Gartenwirtschaft
- Möglichst optimale ökologische Pflege und Pflanzenauswahl entsprechend dem jeweiligen Standort
- Umsetzung innovativer und nachhaltiger Ideen
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit für ökologisches Gärtnern
- Soziale Aspekte mit Vorbildcharakter

Informationen und Anmeldung:

DI Gerlinde Koller-Steininger

Telefon: +43 676 848 790 743

E-Mail: Gerlinde.Koller-Steininger@naturimgarten.at

www.naturimgarten.at/award2019



**WINTER** 2018/19  
**GEWINNSPIEL**  
**BLUT SPENDEN & GEWINNEN!**

3x2 Wohlfühl- und Wellnessstage von Yakult

3x2 Luxus-Wochenenden im Design Hotel „Das Triest“ in Wien

3x2 Helikopter-Rundflüge á 60 Minuten

## Eiskalte Händchen gesucht

Blutspenden in der Volksschule Fels am 12. Jänner 2019 von 13 bis 16:30 Uhr

Als Dankeschön für ihr Engagement erwartet Blutspender das hochwertige Wintergewinnspiel 2018/19. Wer in der Zeit vom 1. Dezember 2018 bis 31. Jänner 2019 beim Roten Kreuz Blut spendet, nimmt automatisch an der Verlosung teil. Zu gewinnen gibt es Luxus-Wochenenden im Design Hotel „Das Triest“ in Wien, Wohlfühl- und Wellnessstage von Yakult in einem Falkensteiner Hotels & Residences der Wahl und Helikopter-Rundflüge; ein-

lösbar an verschiedenen Standorten in ganz Österreich. Alle Informationen rund um die Blutspende sowie zum Gewinnspiel sind auf [www.blut.at/wintergewinnspiel](http://www.blut.at/wintergewinnspiel) oder unter 0800 190 190 verfügbar. In Österreich wird alle 90 Sekunden eine Blutkonserve gebraucht. Blut ist ein lebenswichtiges Notfallmedikament, das nicht künstlich hergestellt werden kann. Im Winter ist jede einzelne Blutspende besonders wertvoll.

## Die Termine Mutter-Eltern-Beratung 2019 in Fels am Wagram

Jeweils um 10 Uhr in der neuen Nachmittagsbetreuung der Volksschule

Jänner	entfällt
Februar	6. Februar
März	6. März
April	3. April
Mai	entfällt wegen Feiertag
Juni	5. Juni
Juli	3. Juli
August	entfällt wegen Urlaub
September	4. September
Oktober	2. Oktober
November	6. November
Dezember	4. Dezember

Das Mutterberatungsteam  
Dr. Martin Dietrich  
Landeskrankenanstalt Tulln

## Spielgruppe Eichhörnchen

Für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren

Spiel, Spaß und  
altersgemäße Förderung!

- Gemeinsames Spielen, Singen, Kreativsein, die Jahreszeiten mit allen Sinnen erleben
- Erste Erfahrungen im Umgang mit Gleichaltrigen
- Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern
- Gemeinsame Jause (bitte mitbringen)



Anmeldung unbedingt  
erforderlich!

Spielgruppenleiterin  
Cornelia Burian, (mobile) Tagesmutter  
Tel. 0664/88 22 82 44

Termine  
laufend



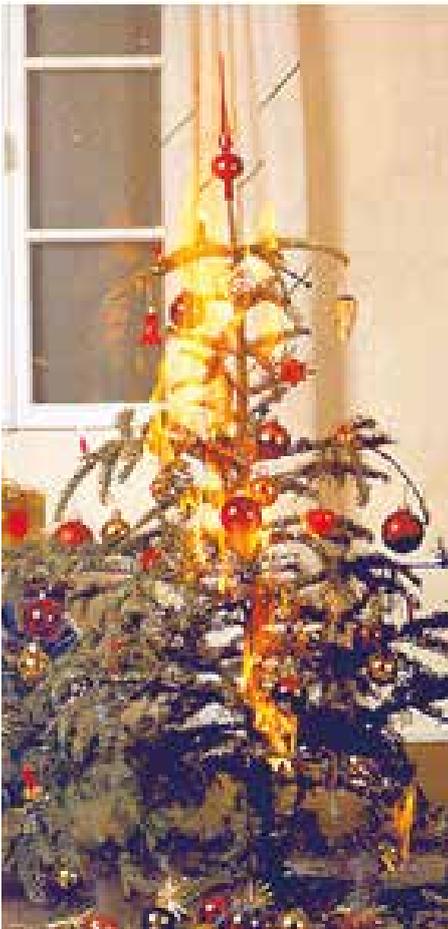
HILFSWERK

Eltern-Kind-Spielgruppe  
für Kleinkinder

**Termine:** wöchentlich jeweils Dienstag  
9.00 – 10.30 Uhr

**Ort:** Generationenhaus  
Wienerstraße 15  
3481 Fels/ Wagram

**Preis:** 48 Euro für 8 Termine  
inkl. Bastelbeitrag



## Adventkranz:

- Achten Sie auf genügend Abstand zu Vorhängen!
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus!
- Stellen Sie den Kranz auf eine feuerfeste Unterlage und verzichten Sie auf ein Tischtuch!
- Lassen Sie den Adventkranz nie allein, wenn die Kerzen brennen!

- Stellen Sie Handfeuerlöcher oder Löschdecke bereit!
- Wenn es trotzdem brennt: den Feuerwehr-Notruf 122 alarmieren (oder den internationalen Notruf 112), halten Sie Fenster und Türen geschlossen!
- Die Grundregel: Naddelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden! – Es könnte sonst ein feuriger Abschied werden.

## Weihnachtsbaum:

- Achten Sie auf genügend Abstand zwischen Christbaum und Vorhängen!
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht (wenn die Äste nach ein paar Tagen nachgeben, dann die Kerzen nachjustieren)!
- Lassen Sie den Baum nie allein, wenn Kerzen darauf brennen!
- Lassen Sie auch sonst brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt!
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus!

**Ein Tipp:** Schmücken Sie den Baum zusätzlich zu den traditionellen Kerzen mit elektrischen Lichterketten! Die übernehmen dann die stimmungsvolle Beleuchtung, wenn der Baum schon zu trocken für echte Kerzen ist.

**Und vorsichtshalber:** Rechnen Sie rund um den Jahreswechsel vermehrt mit Stromausfällen – durch Schnee, Eis oder Wind! Eine Taschenlampe, ein Batterieradio und ein kleiner Vorrat sind dann genau das, was Sie sich wünschen – oder besser schon vorbereitet haben. Ein trockener Baum ist dann jedenfalls keine gute Lichtquelle.

## Alle Jahre wieder ...

... rückt die Feuerwehr in den Weihnachtsfeiertagen aus, weil ein Christbaum brennt; oder schon im Advent, weil ein Adventkranz Feuer gefangen hat. Vom ersten Adventsonntag bis Dreikönig muss die Feuerwehr rund 500mal Wohnungsbrände löschen. Bei diesen Bränden entsteht nicht nur enormer Sachschaden, es gibt auch immer wieder Verletzte und manchmal sogar Tote.

Die Brandursache ist meistens die gleiche: trockene Adventkränze oder Weihnachtsbäume. Denn die verlieren in der warmen Zimmerluft schnell an Saft. Auch wenn sie oft noch recht frisch und grün ausschauen – sie brennen wie Zunder. Und dann brennen sehr schnell die Vorhänge, die Möbel, die Wohnung.

Tipps gegen feurige Festtage:  
Sie wollen echten Kerzenschein, keine elektrischen Lichterketten am Heiligen Abend – mit ein bisschen Vorsicht und unseren Tipps können Sie das Risiko klein halten:

**INFO WOLF**

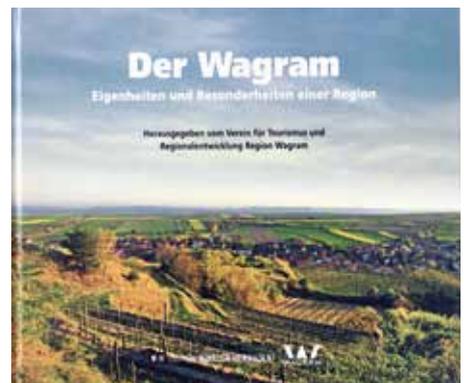
**Informationsveranstaltung mit  
Prof. Dr. Kurt Kotrschal & Dr. Georg Rauer  
zur Rückkehr des Wolfes nach NÖ**

Der Wolf kehrt, begleitet von Ängsten und medialer Aufregung, in sein ursprüngliches Verbreitungsgebiet zurück. Es ist höchste Zeit für sachliche Information. Prof. Kotrschal (Verhaltensforscher, Buchautor, Wissenschaftler des Jahres 2010, Wolf Science Center Ernstbrunn) und der Wolfsbeauftragte Dr. Rauer (Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie) informieren und beantworten alle Fragen zum Wolf.

**Stalltheater Königstetten  
Dienstag 22. Jänner, 19 Uhr**

**Eintritt frei**

Stalltheater: Wienerstraße 26, 3433 Königstetten  
www.stalltheater.at | Für den Platz reservieren: Dr. Gertraud Glatzer | Email: service@stalltheater.at | 3433 Königstetten, Tel: 02242 2010



**Unser Wagram** – eine besondere Region wird nun auch mit einem Buch gewürdigt. Autoren aus den neun Gemeinden der Region Wagram beschreiben Besonderheiten, versteckte Geschichten und Orte, die man vielleicht auf den ersten Blick nicht erkennen kann. Dazu haben Meisterfotografen die Landschaft, die Tiere und Pflanzen – also unsere Lebenswelt „eingefangen“. Der Band – erschienen im Verlag Edition Winkler-Hermaden – kann im Regionsbüro in Kirchberg, bei den Gemeindeämtern der Mitgliedsgemeinden und im Buchhandel zum Preis von 19,90 € erworben werden.

## Erlebnisnacht der 1. Klassen

Für viel Spaß und Abenteuer sorgte die Erlebnisnacht der ersten Klassen vom 26. auf den 27. September. Gleich nach dem Unterricht wanderten die beiden ersten Klassen mit ihren Klassenvorständen Elisabeth Schuster und Florian Klepp bei traumhaftem Herbstwetter von der Schule Wagram über die Feuersbrunner Kellergasse zur Engabrunner Aussichtswarte. Wieder zurück in der Schule, erwarteten schon einige Eltern die Kinder im Schulgarten mit Würstel und Steckerlbrot zum Grillen und leckeren Kuchen als Nachspeise. Danach bastelten die Erstklassler Fackeln für die anschließende Nachtwanderung. Nach einer Tasse Tee zum Aufwärmen schlugen alle im Turnsaal ihr Nachtlager auf. In der Früh bereiteten einige Eltern den Kindern ein kräftiges Frühstück, sodass diese gestärkt in den folgenden Unterrichtstag starten konnten.



## Ferialpraktikum im Sommer 2019 im Gemeinde -Bauhof

Im Sommer 2019 werden wieder Ferialpraktikanten im Bauhof der Marktgemeinde Fels am Wagram angestellt. Bei Interesse ersuchen wir Sie um Übermittlung eines Bewerbungsschreibens mit Lebenslauf an das  
Gemeindeamt Fels  
unter  
christian.braun@  
fels-wagram.gv.at

## Hundebesitzer ...

... haben ab Jänner 2019 die Möglichkeit, am Gemeindeamt Gassi-Sackerl (Block zu 100 Stück) zum Selbstkostenpreis von 2,50 € zu kaufen. Zum Kennenlernen erhalten die Bürgerinnen und Bürger mit der Vorschreibung der Hundeabgabe 2019 einen Block gratis.



**Wienwoche 2018:** Die Aktion „Österreichs Jugend lernt ihre Bundeshauptstadt kennen“ bringt die vielen Gesichter Wiens näher. So durften die Schülerinnen und Schüler der 4A, 4F und 4G von 24. bis 28. September Großstadtluft schnuppern. Neben dem Basisprogramm – Stephansdom, Schloss Schönbrunn mit Tiergarten, Schloss Belvedere, Busrundfahrt entlang der Ringstraßenbauten und Parlament – gab es für die Schülerinnen und Schüler jede Menge weitere Aktivitäten. Dazu gehörten die 343 Stufen im Südturm des Steffls, die Liftfahrt in die Kuppel der Karlskirche, die Schreikammer im Technischen Museum, um dort einen Dezibelrekord zu brechen, die Suche nach der Venus von Willendorf im Naturhistorischen Museum, die Führung im ORF, das Haydn-Kino, das Planetarium, der Wurstelprater und das Bummeln am Naschmarkt. Zu den Höhepunkten dieses Jahres zählten die abendlichen Ausflüge ins Time Travel Vienna oder in das Musical „I’m from Austria“ sowie die wunderbare Rundumschau vom Restaurant am Donauturm, um dabei ein Häferl Kakao zu genießen.

## Klimabündnis-Radworkshop „Bike Checker“



Ist ein Fahrrad intakt, wird es gerne verwendet. Im Radworkshop „Bike Checker“ lernten die Schülerinnen und Schüler der NMS Fels am Wagram gemeinsam mit Karl Kofler und Bernhard Kalteis von Klimabündnis Niederösterreich, wie man mit einigen Handgriffen die Fahrtüchtigkeit eines Fahrrads wieder herstellt.

### Fokus auf praxisnahes Training

Die Jugendlichen arbeiteten in zwei Kleingruppen. Einerseits wurden das eigene Mobilitätsverhalten reflektiert, die StVO-Konformität besprochen und Patschen gepickt. In der anderen Gruppe ging es dann ums Erlernen von einfachen Wartungsarbeiten wie Luft einpumpen, Sattelhöhe und Bremsen einstellen sowie das Wiedereinhängen einer herausgesprungenen Kette. Ein Drittel der Kinder hatte das eigene Fahrrad mit. So konnten alle direkt Hand anlegen und üben. „Das Durchführen kleinerer Wartungsarbeiten stärkt das Selbstvertrauen der Kinder.“, so Karl Kofler, „Durch die Auseinandersetzung mit zum Teil eigenen Fahrrädern wird das

Interesse der Kinder am Radfahren belebt“, erklärt Bernhard Kalteis.

Der Workshop fördert die Begeisterung für klimafreundliche Mobilität. Auch soziale Kompetenzen wie Teamwork, aber auch Eigenständigkeit der Schüler und Schülerinnen werden trainiert.

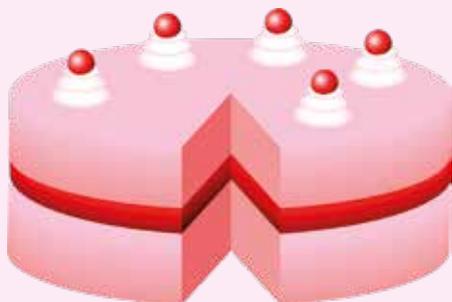
### Mobilitätsmanagement an der NMS Fels am Wagram

Der Schulverband NMS Fels am Wagram-Grafenwörth nimmt am Mobilitätsmanagement für Schulen teil. Im Projekt bildet E-Mobilität einen Schwerpunkt.

Vergangenes Schuljahr trat der Schulverband dem Klimabündnis bei. Die VS Fels am Wagram ist seit 2012 Klimabündnis-Schule, seit 2008 ist Fels am Wagram Klimabündnis-Gemeinde.

In Klimabündnis-Bildungseinrichtungen werden gemeinsam mit den Kindern klimarelevante Themen behandelt und konkrete Klimaschutz-Maßnahmen umgesetzt.

# Wir gratulieren!



## GEBURTEN

Martin **SLEZAK**, Gösing  
 Mia **ANDRE**, Thürnthal  
 Leon Johann **HOCHHALTINGER**, Thürnthal  
 Ilvie **HARRER**, Fels  
 Elena Marie **KÖLBL**, Fels

## GEBURTSTAGE

85. Geburtstag  
 Leopoldine **SCHEDELMAYER**, Fels

## 80. Geburtstag

Gertrude **KAMMERHOFER**, Fels  
 Leopoldine **FRAUENHOFER**, Fels  
 Maria **RIMSER**, Stettenhof

## 70. Geburtstag

Franz **KITTINGER**, Stettenhof  
 Gerlinde **FRAUENHOFER**, Fels  
 Karl **BRINDLMAYER**, Fels

## JUBILÄEN

### Diamantene Hochzeit

Maria und Adolf **RIMSER**, Stettenhof

# Wir trauern um:

Franz **WAGNER**, Fels  
 Rosa **BEYER**, Gösing  
 Anton **GROIB**, Fels  
 Auguste **VAN DER LINDEN**, Fels  
 Maria **WAGNER**, Fels  
 Ägidius **BRUNHÖLZL**, Fels

## Veranstaltungskalender von 14. Dezember 2018 bis 13. April 2019

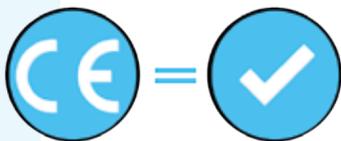
14. Dezember ab 15 Uhr	Adventglühweinstand mit Langos	Cafe Aichinger, Fels
15. Dezember ab 17 Uhr	Adventglühweinstand auf dem Hauptplatz in Fels	Jagdverein Fels
16. Dezember ab 15 Uhr	Kutschenfahrten, Ponyreiten, Christikind auf dem Reitplatz in der Kogelstraße, Fels	Reitverein
16. Dezember ab 16 Uhr	Adventglühweinstand beim FF-Haus Fels	Dorferneuerungsverein Stettenhof
21. Dezember ab 15 Uhr	Glühweinstand am Hauptplatz	Tennisclub Fels
22. Dezember ab 18 Uhr	Glühweinstand am Hauptplatz	Felser Lumpen
23. Dezember ab 16 Uhr	Glühweinstand beim Milchhaus	FVV Stettenhof
23. Dezember ab 15 Uhr	Glühweinstand am Hauptplatz	Landjugend Fels
28. bis 30. Dezember ab 15 Uhr	Glühweinstand am Hauptplatz	Dartverein
31. Dezember ab 18 Uhr	Punschstand am Hauptplatz	Felser Lumpen
1. Jänner ab 14 Uhr	Glühweinstand und Sautanz am Hauptplatz	FVV- Fels am Wagram
4. und 5. Jänner	Punschstand am Hauptplatz	USC Fels
6. Jänner	Glühweinstand am Hauptplatz	Cafe Aichinger
12. Jänner von 13 bis 16:30 Uhr	Blutspendeaktion ÖRK des FVV-Fels	NMS-Fels, Schulplatz 1
26. Jänner	Gschnas des FVV Fels	im Gasthaus Bauer, Feuersbrunn
2. März, 19:30 Uhr	Faschingssitzung der Felser Lumpen	NMS, Schulplatz 1
3. März, 18 Uhr	Faschingssitzung der Felser Lumpen	NMS, Schulplatz 1
5. und 6. April, 19:30 Uhr	Theateraufführung Klein & Lustig	Gasthaus Bauer, Feuersbrunn
7. April, 16 Uhr	Theateraufführung Klein & Lustig	Gasthaus Bauer, Feuersbrunn
11. bis 13. April, 19:30 Uhr	Theateraufführung Klein & Lustig	Gasthaus Bauer, Feuersbrunn



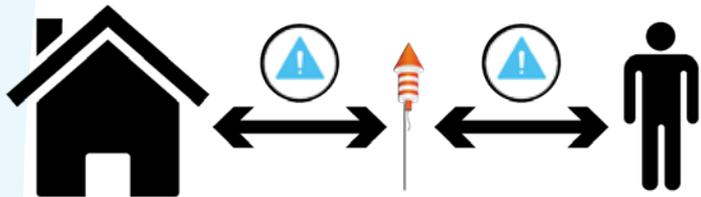
# Guten Rutsch – oder lieber ruhigen Rutsch?

**Der Rutsch in's Neue Jahr wird natürlich groß gefeiert. Traditionell auch mit Raketen und Feuerwerk. Dabei verletzen sich jedes Jahr etliche Personen. Und nicht jeder kann dem Krach etwas Schönes abgewinnen – Haustiere schon gar nicht.**

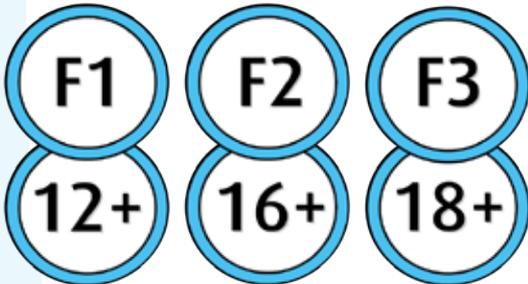
Die letzte Nacht im alten Jahr kann so schön sein. Ob zu Hause bei Fondue oder anderem guten Essen, ob auf einem Silvesterpfad oder einer Party – alle warten darauf, dass es Mitternacht wird. Dann wird pünktlich das Neue Jahr begrüßt, mit Pummerin, Donauwalzer und Feuerwerk. Und dann ist es oft auch schon vorbei mit der guten Stimmung. Eine Rakete, die statt nach oben waagrecht wegfliegt; ein Böller, der in der Hand explodiert – die Rettung hat rund um den Jahreswechsel viele Einsätze, weil sich Menschen mit Pyrotechnik verletzen. Häufig schwer verletzen – das geht von Gehörschäden über Verbrennungen bis zur abgetrennten Hand. Und leider enden jedes Jahr ein paar Unfälle sogar tödlich. Die Experten des NÖZSV raten:



Verwenden Sie nur Knaller und Raketen, die das **CE-Prüfzeichen** haben. Illegale Raketen können lebensgefährlich sein!



Halten Sie genug Abstand – der **Mindestabstand** steht in der Beschreibung ihres Feuerwerks. Wählen Sie den richtigen Abschussort – am besten eine freie Fläche nicht zu nahe an Bäumen oder Häusern. Auf keinen Fall vom Balkon oder von der Terrasse abfeuern.



Beachten Sie die Altersbeschränkungen für die einzelnen Kategorien:

- F1** – mindestens 12 Jahre;
- F2** – mindestens 16 Jahre;
- F3** – mindestens 18 Jahre;
- F4** – nur mit Fachkenntnis!

**Haben Sie Geduld mit Blindgängern. Warten Sie, bis sie sicher sein können, dass die Rakete nicht doch noch losgeht. Auf keinen Fall noch einmal anzünden.**

So schön und bunt und laut ein Feuerwerk auch ist – Tiere finden es gar nicht schön. Auch Haustiere nicht. Egal ob Katze oder Hund, sie reagieren meist verängstigt, verstört oder gar panisch auf das Gekrache. So können Sie es Ihrem vierbeinigen Liebling leichter machen. Am allerbesten für Ihr Tier ist es, wenn Sie die Silvesternacht irgendwo weit weg von allen Feuerwerken verbringen können. Wenn das nicht geht, dann hilft das:

- ▲ Nehmen Sie Ihren Hund schon an den Tagen vor Silvester an die Leine – es kracht oft schon viel früher
- ▲ Holen sie in der Silvesternacht Ihr Tier in's Haus. Der Garten ist ein schlechter Platz, wenn es kracht und blitzt.
- ▲ Schließen Sie Türen und Fenster und machen Sie auch die Vorhänge oder Rollos zu – die Blitze stressen das Tier noch zusätzlich
- ▲ Für HundebesitzerInnen: Tun Sie so, als wäre alles in bester Ordnung. Trösten oder gut zureden signalisiert dem Hund, dass etwas nicht stimmt.
- ▲ Für KatzenbesitzerInnen: Katzen verkriechen sich gerne – schaffen Sie ein Platzerl, wo sie sich verstecken kann



# Ausg'steckt is in der Marktgemeinde Fels am Wagram!

14. bis 17. Februar 2019

Panoramaheuriger Familie Güntschl in Gösing, Untere Zeile 22

21. bis 24. Februar 2019

Donnerstag, Freitag und Samstag ab 16 Uhr/Sonn- und Feiertag ab 15 Uhr

28 Februar. bis 3. März 2019

Telefon (0676) 3832255, E-Mail: guentschl@aon.at

7. bis 10. März 19

29. bis 31. März 2019

Kellerheuriger Frauenhofer in Fels am Wagram, Floßberggraben

5. bis 7. April 2019

Freitag und Samstag ab 16 Uhr/Sonn- und Feiertag ab 15 Uhr

12. bis 14. April 2019

Telefon (02738) 8014, E-Mail: karl@frauenhofer.at

29. bis 31. März 2019

Kellerheuriger Kittinger, Kellergasse Stettenhof

5. bis 7. April 2019

Freitag und Samstag ab 15 Uhr/Sonn- und Feiertag ab 14 Uhr

12. bis 14. April 2019

Telefon (02738) 2196, E-Mail: office@weingut-kittinger.at

## Ergebnisse der Trinkwasseruntersuchung

Gesamthärte			11,3 °dH				
Karbonathärte			9,3 °dH				
Nitrit mg/l	<0,0006	TWV GW	0,1	Natrium mg/l	16	TWV RW	200
Nitrat mg/l	7,8	TWV GW	50	Chlorid mg/l	29	TWV RW	200
Blei mg	<0,003	TWV GW	0,01	Sulfat mg	29	TWV RW	250
Magnesium mg/l	14	TWV RW	150	pH Wert	7,8	TWV RW	6,5 – 9,5
Mangan mg/l	<0,006	TWV RW	0,05				

## Ärzte-Wochenenddienst von 15. Dezember 2018 bis 31. März 2019

Sa. 15. Dezember	Dr. Martina Adelheid FABINYI	02738/2400	Sa. 2. Februar	Dr. FRÖMEL OG Gruppenpraxis	02279/2466
So. 16. Dezember	Dr. Martina Adelheid FABINYI	02738/2400	So. 3. Februar	Dr. FRÖMEL OG Gruppenpraxis	02279/2466
Sa. 22. Dezember	Dr. Jens SAPINSKY	02738/22258	Sa. 9. Februar	Dr. Helmut WACHTER	02279/20 200
So. 23. Dezember	Dr. Jens SAPINSKY	02738/22258	So. 10. Februar	Dr. Helmut WACHTER	02279/20 200
Mo. 24. Dezember	Dr. Jens SAPINSKY	02738/22258	Sa. 16. Februar	Dr. Martina Adelheid FABINYI	02738/2400
Di. 25. Dezember	Dr. Martina Adelheid FABINYI	02738/2400	So. 17. Februar	Dr. Martina Adelheid FABINYI	02738/2400
Mi. 26. Dezember	Dr. Martina Adelheid FABINYI	02738/2400	Sa. 23. Februar	Dr. Jens SAPINSKY	02738/22258
Sa. 29. Dezember	Dr. Helmut WACHTER	02279/20 200	So. 24. Februar	Dr. Jens SAPINSKY	02738/22258
So. 30. Dezember	Dr. Helmut WACHTER	02279/20 200	Sa. 2. März	Dr. Frömel OG Gruppenpraxis	02279/2466
Mo. 31. Dezember	Dr. Helmut WACHTER	02279/20 200	So. 3. März	Dr. Frömel OG Gruppenpaxis	02279/2466
Di. 1. Jänner	Dr. Helmut WACHTER	02279/20 200	Sa. 9. März	Dr. Martina Adelheid FABINYI	02738/2400
Sa. 5. Jänner	Dr. FRÖMEL OG Gruppenpraxis	02279/2466	So. 10. März	Dr. Martina Adelheid FABINYI	02738/2400
So. 6. Jänner	Dr. FRÖMEL OG Gruppenpraxis	02279/2466	Sa. 16. März	Dr. Jens SAPINSKY	02738/22258
Sa. 12. Jänner	Dr. Helmut WACHTER	02279/20 200	So. 17. März	Dr. Jens SAPINSKY	02738/22258
So. 13. Jänner	Dr. Helmut WACHTER	02279/20 200	Sa. 23. März	Dr. Helmut WACHTER	02279/20 200
Sa. 19. Jänner	Dr. Martina Adelheid FABINYI	02738/2400	So. 24. März	Dr. Helmut WACHTER	02279/20 200
So. 20. Jänner	Dr. Martina Adelheid FABINYI	02738/2400	Sa. 30. März	Ds. Frömel OG Guppenpraxis	02279/2466
Sa. 26. Jänner	Dr. Jens SAPINSKY	02738/22258	So. 31. März	Dr. Frömel OG Gruppenpraxis	02279/2466
So. 27. Jänner	Dr. Jens SAPINSKY	02738/22258			

## Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Fels am Wagram, Wiener Straße 15, 3481 Fels am Wagram

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Mag. Christian Bauer, +43 2738 2381, [gemeinde@fels-wagram.gv.at](mailto:gemeinde@fels-wagram.gv.at), [www.fels-wagram.gv.at](http://www.fels-wagram.gv.at)

Redaktion, Gestaltung und Produktion:

Medienmanufaktur Redaktion Gaubitzer e.U., +43 664 1414302, [redaktion@gaubitzer.at](mailto:redaktion@gaubitzer.at), [www.gaubitzer.at](http://www.gaubitzer.at)

UID-Nr.: ATU48197008, FN 320562 s